



Heppenheim, 30.09.2020

PRESSEMITTEILUNG

Erfolgsmodell soll abgewickelt werden

Das Bistum Mainz hat heute die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tagungshauses und der Akademie „Haus am Maiberg“ davon in Kenntnis gesetzt, dass die Einrichtung am 31.12.2022 geschlossen werden soll. Begründet wird die Schließung mit der wirtschaftlich schwierigen Situation des Bistums.

Das Haus am Maiberg ist als Akademie für politische und soziale Bildung auf den Tag genau seit 65 Jahren eine Bildungseinrichtung des Bistums Mainz. Der letzte Bischof, Karl Kardinal Lehmann, hatte die Bildungsstätte 1998 zur Akademie ernannt.

In den letzten Jahren hat sich das Haus am Maiberg zu einer der wichtigsten Akademien für die politische Jugend- und Erwachsenenbildung in Deutschland entwickelt. Das Haus gilt als innovativer und impulsgebender Ort für die Weiterentwicklung der politischen Bildung. Es wird institutionell und über unterschiedliche Programme gefördert von der EU, vom Bund, vom Land Hessen und vom Kreis Bergstrasse. Darüber hinaus wurden in den vergangenen Jahren mehrjährige Projekte durchgeführt, die u.a. von der Bundeszentrale für politische Bildung, der Aktion Mensch und der Robert Bosch Stiftung finanziert wurden. Durch eine hohe Drittmittelquote steht die Bildungsarbeit der Einrichtung wirtschaftlich auf soliden Beinen.

Im Haus am Maiberg sind zur Zeit gut 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Dazu gehören sechs Bildungsreferent*innen in der Erwachsenenbildung, der Jugendbildung, der Internationalen Jugendarbeit sowie der Mobilen Extremismusberatung und Demokratieförderung, die im Jahr etwa 70 mehrtägige Veranstaltungen anbieten.

Im Haus am Maiberg werden jährlich ca. 10.000 Gäste im Tagungshaus begrüßt. Mit der Akademiearbeit, d.h. mit Seminaren, Fachtagungen und internationalen Begegnungen im eigenen Tagungshaus, werden etwa 2.500 Teilnehmer*innen aus der ganzen Bundesrepublik und zahlreichen europäischen Ländern erreicht. Darüber hinaus ist das Haus am Maiberg im Kreis Bergstraße in der Jugendbildung und der Bildungsarbeit mit Senior*innen präsent und bietet Bildungsreisen und internationale Begegnungen an.

Die Leitung des Tagungshauses und der Akademie ist von der Entscheidung überrascht worden. Die Mitarbeiter*innen sind über die Schließung sowie insbesondere über deren Art und Weise sehr betroffen und halten die Schließung der Einrichtung kirchen- und bildungspolitisch für ein falsches Signal.

Weitere Informationen zur Schließung der Einrichtung finden Sie auf der Homepage des Hauses www.haus-am-maiberg.de. Darüber hinaus steht Ihnen der Direktor des Hauses, Benedikt Widmaier (b.widmaier@haus-am-maiberg.de, unter 06252/930611 oder 0177/7455922), gerne für Rückfragen zur Verfügung.